

Thema: Universität Salzburg

Autor: Christian Granbacher



Neue Studienangebote an der Universität Salzburg

Kooperationen. Die Universität Salzburg nutzt Synergien. Durch eine Zusammenarbeit mit der FH Salzburg, der Pädagogischen Hochschule Salzburg und durch Onlinevorlesungen steht den Studierenden ein noch breiteres Angebot zur Verfügung.



Exklusive Wirkungsstätte: Der Unipark Nonntal der Universität Salzburg wurde heuer eröffnet. Er ist neue Heimstätte für rund 5000 Studierende.

Eine ganze Reihe neuer Studienangebote wird ab Herbst an der Universität Salzburg angeboten. Die Universität startet gemeinsam mit der Fachhochschule Salzburg den Masterstudiengang „Applied Image and Signal Processing“ und schreibt damit Uni-/FH-Geschichte.

Zusätzlich startet der neue berufsbegleitende Universitätslehrgang „Political Studies & Democratic Citizenship“. Im Rahmen dieses Lehrgangs zur politischen Bildung kooperieren erstmals gleich drei Hochschulen: Die Universität Salzburg, die Fachhochschule und die Pädagogische Hochschule in Salzburg. Die Ausbildung richtet sich gezielt an Personen, für die politische Bildung aus beruflichen Gründen relevant ist. Und schließlich bietet die Universität Salzburg als erste österreichische Universität Lehrveranstaltungen der vom Stanford-Professor Sebastian Thrun

gegründeten Online-Universität Udacity in das Informatikcurriculum ein.

JOINTMASTER

Der neue Masterstudiengang „Applied Image and Signal Processing“ wurde von Universitätsprofessor Dr. Andreas Uhl seitens der Universität Salzburg mitkonzipiert. „Wir haben ein Drittel der Lehrveranstaltungen des Jointmasters völlig neu generiert“, betont Andreas Uhl als Hauptverantwortlicher für den Fachbereich Computerwissenschaften der Universität Salzburg. Jeweils ein weiteres Drittel der Inhalte basiert auf dem bestehenden Angebot der Masterstudiengänge Angewandte Informatik am Fachbereich Computerwissenschaften der Universität Salzburg und dem Studiengang Informationstechnik & Systemmanagement der FH Salzburg. „Durch die Schwerpunktsetzung und Bündelung von

Kompetenzen trägt dieses österreichweit einzigartige Ausbildungskonzept zur nachhaltigen Stärkung und Internationalisierung des Technikstandortes Salzburg bei“, sagt Uhl.

„Unsere Absolventen verstehen und gestalten Signal- und Bildverarbeitung auf höchstem Niveau und bringen diese zur Anwendung“, skizziert Stefan Wegenkittl, akademischer Studiengangsleiter der Fachhochschule Salzburg, das Kompetenzprofil der Absolventinnen und Absolventen. Der Jointmaster wird etwa zu gleichen Teilen an der Fachhochschule und der Universität Salzburg abgehalten und schließt mit dem von beiden Institutionen gemeinsam verliehenen akademischen Titel „Master of Science in Engineering“ ab. Als internationaler, in Englisch abgehaltener Studiengang verbindet er mehr als nur hochschulische Kulturen und vereint in idealer Weise die Stärken eines FH- mit denen eines Uni-Masters. Nämlich eine fundierte theoretische Ausbildung und Kompetenzen in der praktischen Umsetzung.

EFFEKTIVE POLITISCHE BILDUNG

Synergien genutzt werden sollten auch durch den neuen Unilehrgang „Political Studies & Democratic Citizenship“, der gemeinsam von der Universität Salzburg, der Fachhochschule Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg angeboten wird. „Der Masterlehrgang soll eine fundierte Basisausbildung gewährleisten und zugleich sehr praxis- und handlungsrelevant sein“, erklärt Lehrgangsleiter Universitätsprofessor Dr. Reinhard Heinisch von der Universität Salzburg. Das garantiere schon allein die Kooperation von drei renommierten österreichischen Hochschulen. „Durch die Kooperation nutzen wir Synergien im Bereich der vorhandenen Kompetenzen, Ressourcen und Zielgruppen. Das kommt unseren Studierenden sowohl bei den Inhalten als auch in deren Aufberei-



Thema: Universität Salzburg

Autor: Christian Granbacher



Gemeinsamer Masterstudiengang der Universität Salzburg und der FH Salzburg: Universitätsprofessor Dr. Andreas Uhl hat das neue Studium „Applied Image and Signal Processing“ seitens der Universität Salzburg mitkonzipiert.

„... zuzugute“, erklärt Dr. Franz Fallend von der Universität Salzburg die Zusammenarbeit mit den anderen Hochschulen. Fallend ist Geschäftsführer des Masterlehrgangs. Die einzelnen Kurse werden von international ausgewiesenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der drei beteiligten Einrichtungen angeboten. Durch Diskussionen, Zukunftworkshops, Szenarioprozesse oder Projektarbeiten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv eingebunden werden. Die Ausbildung ist somit nicht nur rein wis-

NEUER MASTERSTUDIENGANG: „APPLIED IMAGE AND SIGNAL PROCESSING“

Die Universität Salzburg startet ab Herbst gemeinsam mit der Fachhochschule Salzburg diesen neuen Masterstudiengang. Er eröffnet jedes Jahr 20 Studierenden vielfältige Karriereewege in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, im hochschulischen Lehr- und Forschungsbetrieb, in der Softwareentwicklung und im Bereich der IT-Dienstleistung.

Kontakt:
Univ.-Prof. Dr. Andreas Uhl
Tel.: +43 (0) 662 8044 6303
E-Mail: andreas.uhl@sbg.ac.at

senschaftlich ausgerichtet, sondern zielt auch auf die Vermittlung von Politik und aktives politisches Handeln ab.

EXZELLENTES INFORMATIKSTUDIUM

Sebastian Thrun, Professor für Informatik an der Stanford-University, gründete im März dieses Jahres eine Onlin-Universität namens Udacity. Dieser Gründung war eine Online-Lehrveranstaltung über Robotics des Professors im Herbst 2011 vorausgegangen. Mit dem Ergebnis, dass 160.000 Studierende diese Vorlesung besucht hatten. Das Einzigartige daran war, dass insgesamt 30.000 Studierende die automatisierte Prüfung am Ende der Vorlesung erfolgreich ablegten und ein Zeugnis erhielten. Udacity bietet vorläufig elf Informatikvorlesungen für Hörer in aller Welt an. „Diese Lehrveranstaltungen bestechen durch Qualität und ambitionierte Aufgaben“, so Universitätsprofessor Wolfgang Pree von der Universität Salzburg. Beispielsweise erlernen Studierende das Programmieren, indem eine Suchmaschine (das Kerngeschäft von Google) implementiert wird. Einer der Vortragenden ist der Forschungschef von Google, Peter Norvig. Stanford-Professor Sebastian Thrun lehrt in seiner Roboticsvorlesung, wie man die Soft-

NEUER UNIVERSITÄTSLEHRGANG: „POLITICAL STUDIES & DEMOCRATIC CIZIZENSHIP“

Ausbildung zum Master of Political Studies & Democratic Citizenship mit 100 ECTS. Als Zielgruppen definiert wurden Lehrerinnen und Lehrer sowie Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, öffentliche Bedienstete, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Des weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Interessenvertretungen und politischen Parteien sowie NGOs. Ebenso Journalistinnen und Journalisten.

Dauer: 6 Semester, 4 Module
Kosten: 1.550 Euro pro Semester
Start des Lehrgangs: Herbst 2012.

Kontakt:
Dr. Franz Fallend
Tel.: +43 (0)662 8044 6618
E-Mail: franz.fallend@sbg.ac.at



Informatik auf Stanfordiniveau: Informatikprofessor Wolfgang Pree von der Universität Salzburg hat sich um die Einbindung von Udacity in den Informatikunterricht bemüht.

ware für ein autonomes Auto baut. Das Thema Algorithmen wiederum wird anhand von sozialen Netzwerken (das bekannteste davon ist Facebook) vermittelt.

Die Lehrveranstaltungen von Udacity sind derzeit kostenlos und erfordern lediglich eine Anmeldung. Das Ziel ist, dass innerhalb eines Jahres ein komplettes Informatikstudium um einhundert US-Dollar angeboten wird.

CHRISTIAN GRANBACHER

UDACITY-LEHRVERANSTALTUNGEN

Ab Wintersemester 2012/13 werden an der Universität Salzburg Udacity-Lehrveranstaltungen alternativ zu herkömmlichen Lehrveranstaltungen angeboten und angerechnet. Die Online-Lehrveranstaltungen werden vor Ort vom Fachbereich begleitet und die Studierenden erhalten zusätzliche Unterstützung. Da Udacity innerhalb eines Jahres ein komplettes Informatikcurriculum anbieten will, können Studierende wohl bald einen beträchtlichen Teil ihres Informatikstudiums an der Universität Salzburg online bei Udacity absolvieren.

Kontakt:
Univ. Prof. Dr. Wolfgang Pree
Tel.: +43 (0) 662 8044 6488
E-Mail: wolfgang.pree@cs.uni-salzburg.at